



Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021: Realschule Mater Salvatoris ist mit dabei!

Ab Donnerstag, den 23.09.2021 und Freitag, den 24.09.2021 geht es für die Schüler*innen der 7. bis 10. Klassen der Mater Salvatoris bei der Juniorwahl an die Wahlurne.

Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. In den letzten Wochen stand das Thema „Demokratie und Wahlen“ auf dem Stundenplan und nun geht es – wie bei der „echten“ Bundestagswahl am 26. September 2021 – für die Schüler*innen mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis in das Wahllokal, unsere Mehrzweckhalle.

Die Wahlhelfer*innen, die vorher die Wählerverzeichnisse angelegt haben und später die Stimmen auszählen, übernehmen aktiv Verantwortung und sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Wahl.

Seit diesem Schuljahr 2021/22 beteiligt sich die Realschule Mater Salvatoris erstmals an der Juniorwahl und hat das Projekt fest in ihr Projektangebot aufgenommen.

„Über die Herabsetzung des Wahlalters von 18 auf 16 Jahre bei Bundestagswahlen lässt sich streiten. Dass Kinder und Jugendliche großes Interesse an politischen Themen haben jedoch nicht. Die Auseinandersetzung im Politik- und sozialwissenschaftlichen Unterricht hat gezeigt, dass sich Jugendliche ernsthafte Gedanken über ihre Wahlentscheidung machen und durchaus in der Lage sind die Wahlversprechen der antretenden Parteien kritisch zu hinterfragen. Unsere Jugend sind die Wähler*innen von morgen, daher ist die Juniorwahl ein tolles Projekt um lebensnahes politisches Lernen zu ermöglichen!“. (Frau Hoyer_Politik-/Sowi-Lehrkraft)

Landesweit sind über 4.400 Schulen mit über 1,4 Millionen Schüler*innen am Projekt beteiligt:

<https://www.juniorwahl.de/juniorwahl-btw-2021.html>

Wahlergebnis

Das Gesamtergebnis der Juniorwahl wird am Wahlsonntag, den 26. September 2021 um 18:00 Uhr auf <http://www.juniorwahl.de> veröffentlicht.

Hintergrund Juniorwahl

Die Juniorwahl zur Bundestagswahl wird gefördert durch den Deutschen Bundestag, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Bundeszentrale für politische Bildung.

Seit 1999 wird die Juniorwahl als „best-practice-Projekt“ zur politischen Bildung bundesweit zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen durchgeführt. Seither haben sich schon mehr als 3 Millionen Jugendliche beteiligt, wodurch die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland zählt.